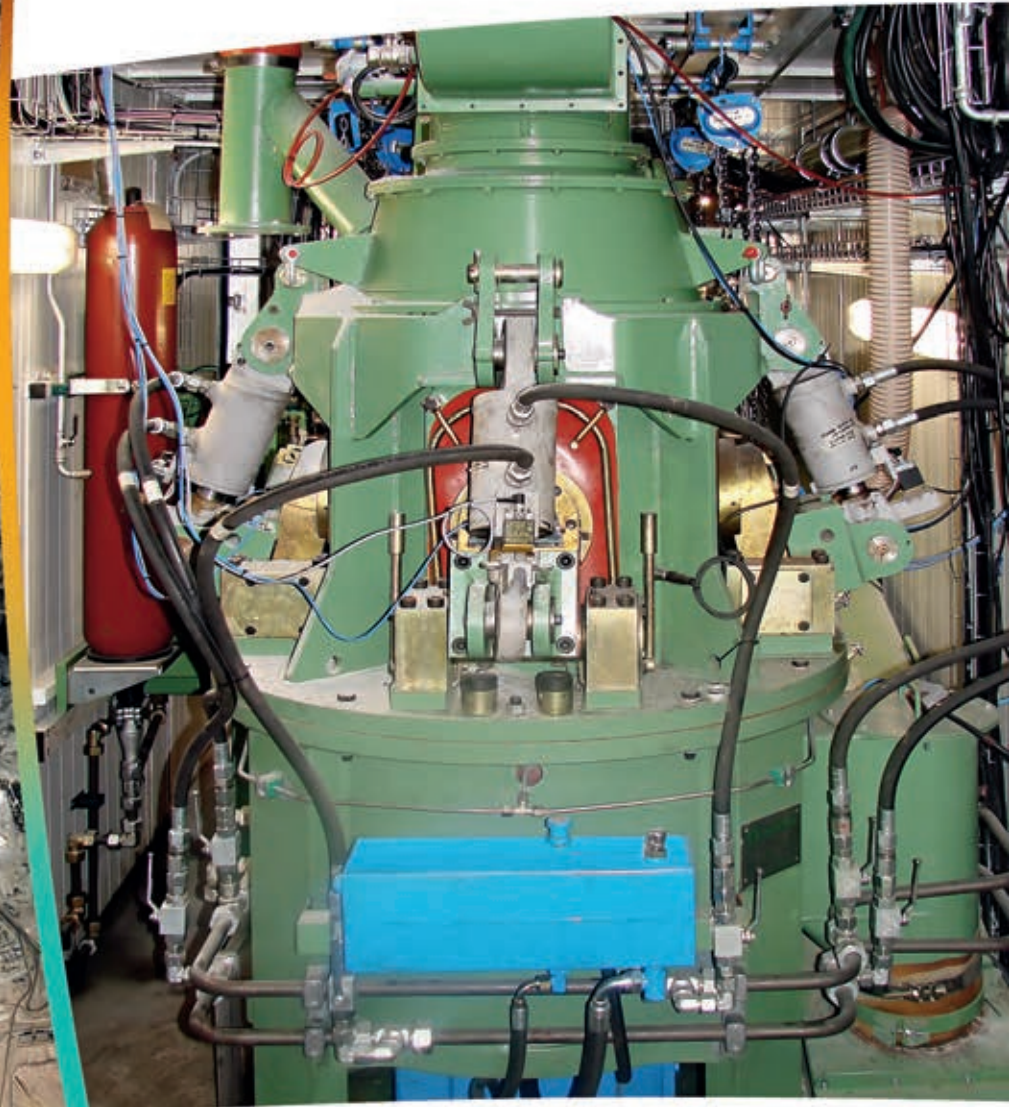


OGP MOBILE

Mobile Mahlanlage für Erz



Loesche – mobile Mahlanlage für die trockene Vermahlung von Erzen

Zur Demonstration der Vorteile der Loesche-Mahltechnologie hat Loesche eine mobile Erzmahlanlage, die OGPmobile, entwickelt. Mit der OGPmobile bietet Loesche Interessenten die Möglichkeit, sich vor Ort mit ihren Experten von der Loesche-Mahltechnologie zu überzeugen.

Die Hauptvorteile der Loesche-Mahltechnologie gegenüber den konventionellen Mahltechniken sind:

- Höherer Aufschlussgrad der Wertminerale
- Steile Produktkornkennlinie
- Reduzierter spezifischer Energieverbrauch
- Reduzierter spezifischer Verschleiß
- Schnelle Anpassung auf Veränderungen der Erzcharakteristik
- Selbst regulierender Mahl-Klassierkreislauf durch Online-Kontrollsystem

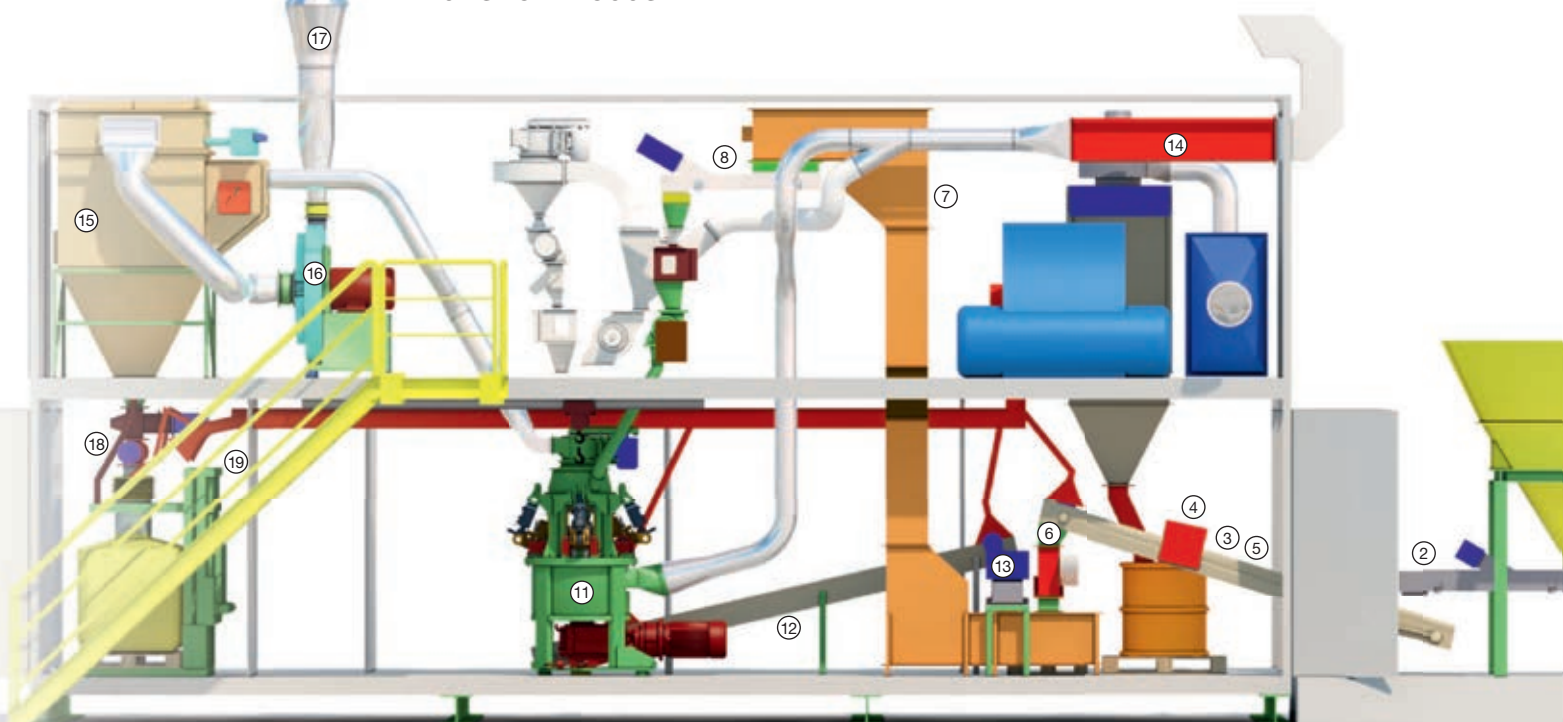
Bei der Loesche-Mahltechnologie kann die Qualität des Mahlproduktes, und damit die Effizienz der nachfolgenden Sortierprozesse, durch Anpassung verschiedener Prozessparameter beeinflusst werden. Dadurch können in Abhängigkeit von der Erzcharakteristik unter anderem der Mineralaufschlussgrad, die Kornverteilung, der Energieverbrauch und der Durchsatz für jede Lagerstätte optimiert werden.

Das flexible Konzept der OGPmobile ermöglicht den Betrieb sowohl im Luftstrom- als auch im Überlaufmodus. Zusätzlich bietet die Mahlanlage die Möglichkeit, scherfreie Mahlung und Mahlung mit Scheranteilen und deren Einfluss auf das Mahlprodukt zu testen. Es ist weiterhin möglich, Zwischenprodukte aus dem Mahlprozess zu separieren, um diese einer getrennten Aufbereitung und Analyse zuzuführen. Die Qualität der Mahlprodukte wird durch Basisanalysen im integrierten Labor überprüft, weiterführende Analysen sollten kundenseitig in einem Labor vor Ort durchgeführt werden. Die Analyseergebnisse können umgehend verwendet werden, um durch Variation der Mühlenparameter die Produktqualität zu optimieren.

Mit der OGPmobile können Mahlprodukte von bis zu 300 Tonnen für die direkte Aufbereitung in weiteren Prozessstufen erzeugt werden. Durch die Mahlversuche werden der spezifische Mahlbarkeitsfaktor und die optimalen Prozessparameter wie z.B. Mahldruck, Mahlergie, Verschleißwerte und Prozessgasvolumenstrom ermittelt. Diese bilden die Basis zum Scale-Up für industrielle Mahlanlagen.

Dem Anwender wird mit der OGPmobile die Möglichkeit gegeben, den Einfluss der Loesche-Mahltechnologie auf die Gesamtstoffströme seiner Aufbereitungsanlage zu bilanzieren und sich somit von den Vorteilen zu überzeugen.

Luftstrommodus



Die OGPmobile besteht aus drei 40 ft High Cube Sea Containern. Die maschinentechnische Ausrüstung für Mahlen, Klassieren, Produktabscheidung und Materialtransport ist in zwei Containern installiert. Im dritten Container ist das Prozess-Kontroll-System mit der Schaltwarte installiert. Dieser Container dient zusätzlich als Laborraum sowie als Ersatzteillager und Stauraum. Das Konzept der OGPmobile ermöglicht den weltweiten Einsatz der Anlage auch bei widrigen geographischen und klimatischen Bedingungen sowie eine einfache Montage und Demontage der einzelnen Container. Für den Betrieb sind lediglich ein Stromanschluss und ein tragfähiger Untergrund zur Verfügung zu stellen. Der Transport der Anlage wird von Loesche-Logistikexperten koordiniert.

Um eine optimale Kundenbetreuung zu gewährleisten, stellt Loesche für den Einsatz der OGPmobile einen spezialisierten Anlagenfahrer zur Verfügung. Dieser betreut die Anlage, dokumentiert die Versuchsergebnisse, überwacht die Montage und Demontage und dient als Schnittstelle zum Kunden. Die Planung, Durchführung und Auswertung der Versuche werden vom Loesche-Expertenteam begleitet.

Technische Daten Containeranlage

Basisdaten Container:

Anzahl:	3
Typ:	40 ft High Cube Sea Container
Aufstellungsmaße:	ca. 18,1x6,5x8,6m [LxBxH] (betriebsbereiter Zustand)
Gesamtgewicht:	ca. 65 t (betriebsbereiter Zustand)
Umgebungsbedingungen:	
Aufstellungshöhe:	0 bis 3.500 m ü. N.N.
Außentemperatur:	-20 bis +50 °C
Klima:	arid bis feucht
Anschlußspannung:	380–520 Volt
Netzfrequenz:	50 oder 60 Hz
Installierte Leistung:	ca. 420 kW (davon 300 kW Heizleistung falls erforderlich)

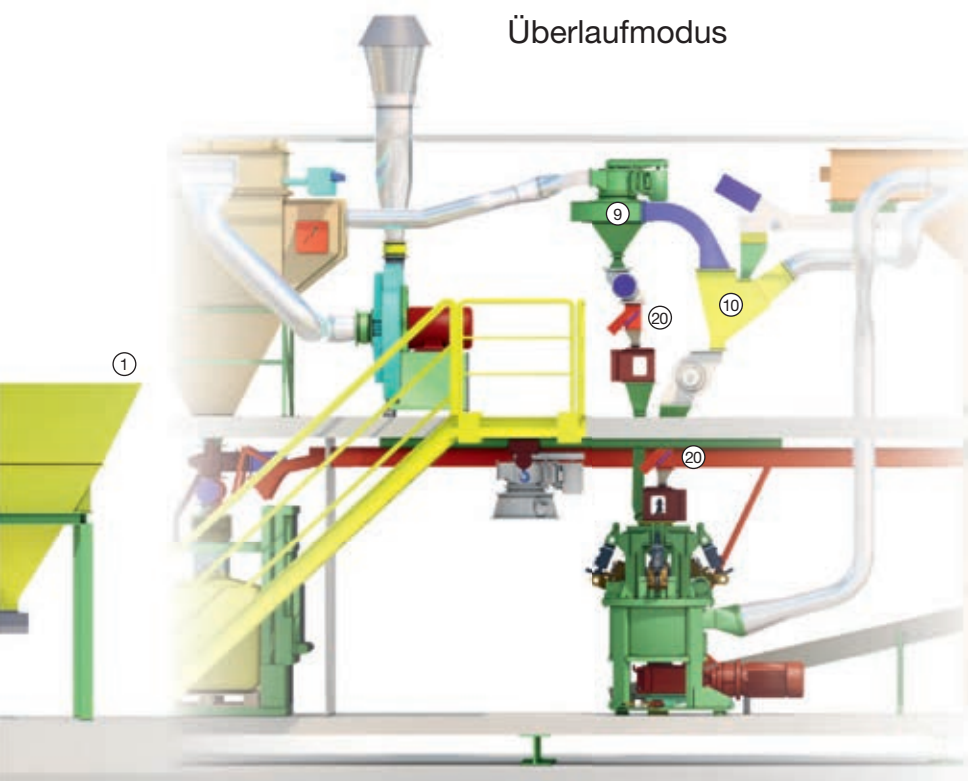
Basisdaten Anlage:

Durchsatzleistung:	nominal:	ca. 1 t/h*
	maximal:	ca. 3 t/h*
Luftvolumenstrom:	nominal:	2.500 m³/h*
	Maximal:	5.000 m³/h*
Staubemissionen:	< 20mg/m³ in der Abluft	

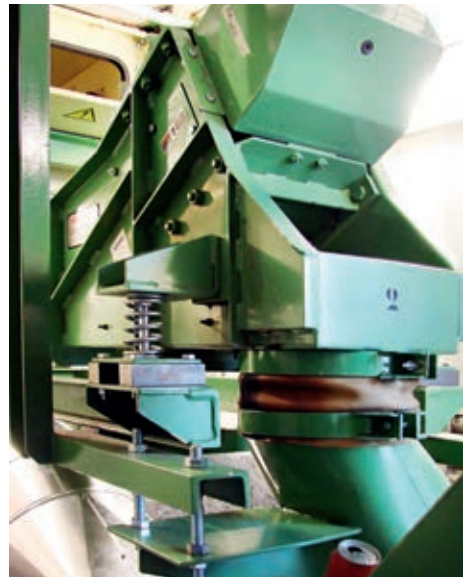
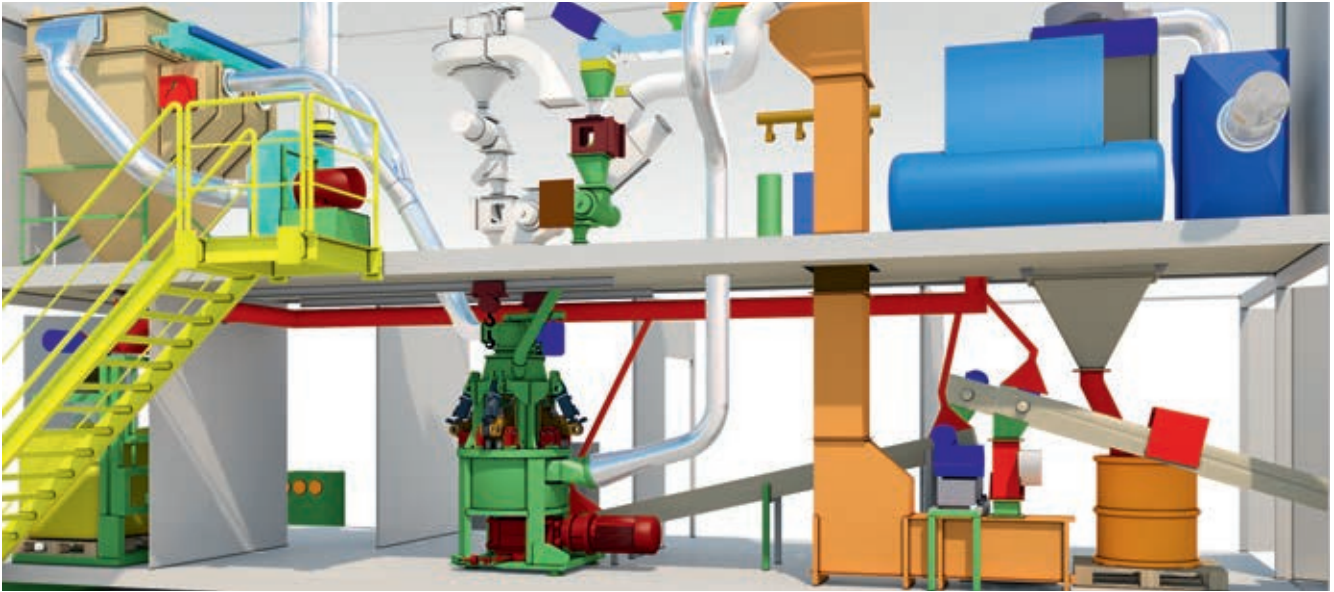
* in Abhängigkeit von Materialeigenschaften und Produktanforderungen

Die Anlage ist CE zertifiziert gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Überlaufmodus



- ① Aufgabebunker auf Lastmesszellen
- ② Schwingförderrinne
- ③ Förderband inkl. Bandwaage
- ④ Überbandmagnet
- ⑤ Metalldetektor
- ⑥ 2-Wege-Weiche
- ⑦ Winkelbecherwerk
- ⑧ Schwingförderrinne
- ⑨ dynamischer Loesche-Sichter
- ⑩ statischer Loesche-Sichter
- ⑪ Loesche-Mühle LM 4.5
- ⑫ Förderband inkl. Bandwaage
- ⑬ Schwingförderrinne
- ⑭ Heißgaserzeuger elektrisch
- ⑮ Filter
- ⑯ Ventilator
- ⑰ Kamin
- ⑱ Förderschnecke reversierbar
- ⑲ BigBag Abfüllstation auf Lastmesszellen
- ⑳ Probenahme



Loesche GmbH
Hansaallee 243
40549 Düsseldorf
Tel. +49 - 211 - 53 53 - 777
Fax +49 - 211 - 53 53 - 500
E-Mail: ores@loesche.de
www.loesche.com/ores

LOESCHE 
INNOVATIVE ENGINEERING